

TSG Report

TSG

175
JAHRE

1847 – 2022



TSG 1847 Offenbach-Bürgel

Jahresbericht 2024

Ausgabe Frühjahr 2025

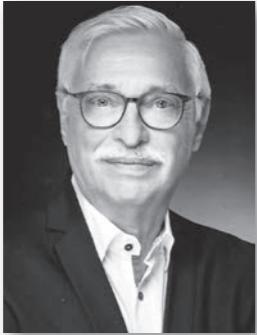
Grußwort des 1. Vorsitzenden zum Jahresbericht 2024 (Ausgabe Frühjahr 2025)

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder und Freunde
der TSG,

mit gemischten Gefühlen
wende ich mich an Euch -
voller Dankbarkeit für die
gemeinsamen Jahre, aber
auch mit dem schweren Herzen
eines Abschieds. Aus
gesundheitlichen Gründen
werde ich 2025 nicht mehr als 1. Vorsitzender zur
Verfügung stehen. Diese Entscheidung fiel mir nicht
leicht, denn dieses Amt war mir stets eine Ehre und
hat mir trotz aller Herausforderungen großen Spaß
und Erfüllung geschenkt. Langsam merke ich aber,
dass ich meinen eigenen Ansprüchen nicht mehr
gerecht werde und möchte daher Platz für neue
Impulse machen.

Wir blicken zurück auf 2024, es war ein sehr erfolgreiches Jahr: Mit dem Abschluss der langjährigen Vertragsverhandlungen zwischen Stadt und Verein schufen wir eine verlässliche Grundlage für die Zukunft. Diese Vereinbarung gibt beiden Seiten finanzielle Planungssicherheit. Stolz blicke ich auch auf die Verleihung des hessischen Verdienstordens am Bande zurück, den ich 2024 durch unseren Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke überreicht bekam.

Trotz dieser Erfolge stehen wir als Verein vor komplexen Aufgaben: Förderanträge werden zunehmend bürokratisch - etwa durch die Beschränkung auf einen Jahresantrag und fehlende Eingangsbestätigungen. Zum Beispiel haben wir 2024 einen Antrag beim Land Hessen gestellt, auf den wir bis heute, trotz mehrmaliger Nachfrage keine Rückmeldung erhielten. Erschwerend kommt hinzu, dass mit dem Start der Projekte erst begonnen werden kann, wenn ein positiver Bescheid zur Kostenbeteiligung vorliegt. Allerdings kann mit dem Antrag ein vorzeitiger Beginn der Maßnahmen beantragt werden.



Die Vorfinanzierung von Projekten mit bis zu 18 Monaten belastet unsere Ressourcen. Dennoch realisierten wir 2024 wichtige Investitionen:

- Sonnenschutz im Gymnastikraum 2
- Pflasterarbeiten zwischen den Tennisplätzen
- Modernisierungen wie neue Feuermelder und Notstrombatterien
- Anschaffung eines Körperanalysengerät für die Sportler

Mein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern und allen Mitgliedern, die mir stets vertrauten, den Weg der letzten 19 Jahre mitgingen und mich sehr unterstützten. Mit 3.048 Mitgliedern (Stand 01.01.2025) zählen wir nun zu den drei größten Vereinen im Kreis Offenbach - eine Leistung, die gemeinsames Engagement widerspiegelt.

Meinem Nachfolger wünsche ich von Herzen Glück und Erfolg. Unterstützen Sie ihn tatkräftig! Als Verein und Dienstleister zugleich brauchen wir weiterhin ehrenamtlichen Einsatz und innovative Lösungen, um wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

In Verbundenheit und mit sportlichen Grüßen

TSG 1847 BÜRGEL
Impressum



tsg report ist eine Publikation des Vereins.
Verantwortlich: Rolf-Dieter Elsässer,
Mainzer Ring 150,
63075 Offenbach
Tel.: 069/86 91 91

Texte: Abteilungsleiter

Der geschäftsführende Vorstand:



Rolf-Dieter Elsässer
1. Vorsitzender



Hans Kaiser
2. Vorsitzender



Jens Kaiser
3. Vorsitzender



Dagmar Ströhlein
1. Kassiererin



Jutta Gardon
Schriftführerin

Abteilungsleitung:



Petra Nesselhauf
Rehsport



Thorsten Stedtfeld
Fitnessraum



Susanne Diermann
Fitnesskurse



Jana Lenort
Handball



Maxime Seifert
Turnen



Madleen Reif
Turnen



Jens Holzer
Tennis



Dagmar Ströhlein
Tanzen



Jutta Gardon
Karate



Erich Dorn
Schiessen



Charlotte Klar
Pressewartin

Verwaltung:



Tim Fecher
Vereinsmanager



Alexandra Schweedt
Geschäftsstelle



Sebastian Sanden
Haustechnik



Sabine Harer
Reha-Abrechnung



Elsa Loeser
Reha-Abrechnung

Schlussstrich unter Hallen-Streit

Vertrag soll Zusammenarbeit von Stadt und TSG 1847 Bürgel neu regeln

FRANK SOMMER

Offenbach – Ein viele Jahre andernches Ärgernis kann beseitigt werden: Mit breiter Mehrheit haben die Stadtvertretenen einen Vertrag zur ordnung der Zusammenarbeit der Stadt mit der TSG Bürgel zugestimmt. „Es hat vier Jahre gedauert, den Vertrag auszudeln“, sagt TSG-Vorsitzender Rolf-Dieter Elsässer. Es geht dabei um die finanziellen Folgen des Baus der Sportfabrik: 2008 waren Teile der alten Jahnhalle marode, Lösung musste, gerade mit Blick auf den Schultag, her. Jürgen Schoppel, der oppositionellen CDU, selbst bei der TSG Handballspielt, ließ im Stadtparlament nochmals die Historie passieren und legte Finger in die Wunde: Ein Teil der ursprünglichen Einbarungen 2009 zwischen Verein und dem damaligen Oberbürgermeister Christian Schneider sei hinter verschlossenen Türen erfolgt, die Stadtverordneten en nur geringen Einblick hatten.

Stadt übernahm Darlehen

Elsässer sagt, dass damals wohl der Klub wie die Stadt für den Bau einer Halle rächen deutlich teurer seien, habe es einen Auf vom OB gegeben: „Ihr sollt bauen“, sei der Inhalt eben. Der Verein legt darauf, im Auftrag der Stadt gebaut zu haben. Es unterschiedliche Weisen zum Bau gab, es sich in den kommenden Jahren rächen, denn eigentlich stiegen die Kosten der Halle – etwa weil sie Versammlungs- und nicht als Sportstätte gebaut wurde –, zum anderen war Verein mit seinen Zahlungsverpflichtungen überfordert. Man hatte noch gut Millionen Euro Verbindlichkeiten aus früheren Jahren bei der Sparkasse, etwa den Bau der Tennishalle, Elsässer. Die Stadt mahnend ausstehende Erschließungskosten von 69000 Euro nicht gezahlt. Erbbauern von 40000 Euro an. Verein erkannte diese jedoch nicht an und

KOMMENTAR

Endlich Lehren aus dem Geschehen ziehen

VON FRANK SOMMER

„Was soll's, es schee Hall“: So war 2015 ein Kommentar zum Finanz-Drama um die Sportfabrik überschrieben. Dass noch ganze neun Jahre ins Land gehen sollten, bis endlich ein Schlussstrich unter die Angelegenheit gezogen werden kann, war damals kaum zu ahnen. Dabei gab es seinerzeit mit Akten-einsichtsausschuss und der Frage, ob und wie der Steuerzahler für den Hallenbau einspringt, schon genügend Streitpunkt. Das mancher Verein wegen des Schuldnerlasses durch die Sparkasse und der Darlehensübernahme durch die Stadt mit Verwunderung auf die Angelegenheit schaute, ist nachvollziehbar. Nachvollziehbar auch die Sicht des Vereins, aus dem es hieß, man habe im Auftrag der Stadt gehandelt und darf deshalb nicht auf Kosten sitzen bleiben.

Mit dem neuen Vertrag gibt es nun endlich einen Abschluss. Doch sollte eine Lehre gezogen werden: Gerade bei derart heiklen Projekten ist Transparenz oberstes Gebot, ob bei der Stadt oder bei

Die Kosten rund um die 2011 eröffnete Sportfabrik haben lange Jahre die Stadtverordneten beschäftigt.

FOTO: SOMMER

4

Verantwortung und Risiko übernommen

TSG-Bürgel-Vorsitzender Rolf-Dieter Elsässer erhält den Hessischen Verdienstorden

Offenbach – Solch eine hohe Landesauszeichnung überreicht Oberbürgermeister Felix Schwenke (SPD) nicht alle Tage: Rolf-Dieter Elsässer erhielt den Hessischen Verdienstorden am Bande für seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Seit Jahrzehnten ist Elsässer für die Turn- und Sportgemeinschaft Bürgel aktiv. Der Orden kommt rechtzeitig vor dem Rückzug Elsässers. Bei der jüngsten Versammlung hat der TSG-Vorsitzende angekündigt, sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl zu stellen.

Der Oberbürgermeister zeigte sich erfreut über den Wunsch Elsässers, die Auszeichnung in Offenbach, der Stadt, in der er das Ehrenamt ausübt, in Empfang zu nehmen und nicht etwa in Wiesbaden. „Rolf-Dieter Elsässer hat in ganz erheblichem Maße uneigennützige Arbeit geleistet und wird dafür auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus und quer durch alle politischen Lager geschätzt und geschätzt“, hob Schwenke bei der Verleihung hervor.

Elsässer wurde am 14. Februar 1952 in Rumpenheim geboren. Bevor der gelernte Starkstromelektroniker 1968 in die Handballabteilung der TSG Bürgel eintrat, war er zuvor Leistungssportler im Bereich Leichtathletik. Sein ehrenamtliches Engagement begann 1983 als Jugendtraine

Gründen abgesehen. Elsässer: „Sowohl die Stadt als auch wir hätten hohe Summen an Steuern zahlen müssen.“

460000 Euro in 16 Jahresraten

Mit der Ende März beschlossenen Neuregelung wird die Geschichte zum Abschluss gebracht: Der Verein hat ab diesem Jahr das Darlehen (460000 Euro) zinsfrei in 16 jährlichen Raten zu 28750 Euro an die Stadt zurückzuzahlen, die Halle bleibt Ver einseigentum. Für die Nutzung der Halle für den Schul sport in den vergangenen Jahren zahlt die Stadt 35284 Euro nach.

Für den Betrieb einer Versammlungsstätte erhält die TSG jährlich einen pauschalen Zuschuss von 72000 Euro, die Stadt kann die Sportfabrik an zwölf Tagen im Jahr nutzungsentgeld- und neben kostenfrei benutzen. Der Auf oder Abbau für Veranstaltungen zählt dabei jeweils als Nutzungstag.

„Mit dem Vertrag wird festgeschrieben, dass wir wie jeder andere Verein behandelt werden“, sagt Elsässer. Nicht zuletzt durch die Möglichkeiten der Sportfabrik hat der Verein Zulauf. Zählte die TSG 2009 noch 1200 Mitglieder, waren es 2015 bereits 2000, inzwischen sei man an der 3000er Marke. Man schreibe schwarze Zahlen und könne das Darlehen zurückzahlen.

Geehrter und Ehrende (von links): Sportkreisvorsitzender Jörg Wagner, Inge und Rolf-Dieter Elsässer sowie Oberbürgermeister Felix Schwenke.

FOTO: STADT / YANNIC BILL

meister den Meisterverein bei MAN Roland, 2008 wurde er dessen Ehrenmitglied. 2006, die TSG Bürgel befand sich wegen des Zustands der alten Jahnturnhalle in einer schwierigen Lage, startete Elsässer in die Hauptphase seines ehrenamtlichen Werks. Die Mitglieder wählten ihn an die Vereins spitze. Zum übernahmen ihn an den Vorsitz des Bauausschusses für

In seiner Amtszeit erfolgt Umbau zur neuen „Sportfabrik“

den Umbau der ehemaligen Tennishalle am Mainzer Ring zu einem modernen Sportzentrum inklusive neuer Drei-Felder-Sporthalle – diese firmiert fortan als „Sportfabrik“. Auf dem alten Gelände der Jahnsportbahn aus den 1970er Jahren stehen mittlerweile Reihenhäuser, der geschützte Ursprungsbau, im August 1899 eingeweiht, erfährt eine private Nutzung. Heute ist die TSG Bürgel zu einem der drei größten Vereine der Stadt gewachsen. Die Mitgliederzahl ist in allen Altersgruppen gestiegen auf inzwischen mehr als 2800 in Handball, Tennis, Turnen, Karate und allen anderen Abteilungen. Besonders viele neue Mitglieder hat der Verein durch den kontinuierlichen Ausbau des Fitness und Gesundheitssports erfahren. „Unsere Gesellschaft lebt davon, dass Menschen sich über die vorgeschriebenen Pflichten hinaus für andere einsetzen und ihre Zeit dafür opfern, um für andere Menschen da zu sein. Deshalb bin ich als Oberbürgermeister sehr dankbar, dass so viele Freiwillige Gemeinsinn beweisen“, betonte Schwenke. Er dankte dem zu Ehrenden für seine beeindruckende und beispielgebende Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Risiko im Ehrenamt und schloss: „Es ist mir eine große Freude und Ehre, dir für deine langjährige ehrenamtliche Zeit als Dank und Anerkennung den Hessischen Verdienstorden am Bande überreichen zu dürfen.“

mk / pso

Infos im Internet tsg-buergel.de



Stirböck dankt Ehrenamtlichen aus Sportvereinen

Alle Augen auf den Sport – das gilt auch für den Breitensport und die Ehrenamtlichen in den Vereinen. Oliver Stirböck, Landtagsabgeordneter der FDP, lud daher Dominik Albrecht (Pilots Rhein Main), Manuela Damm (Wassersportverein 1926), Rolf-Dieter Elsässer und Dagmar Ströhlein (beide TSG Bürgel) in den Landtag zum Abend des Sports. Der Politiker dankte „für das unermüdliche Engagement, das die Offenbacher Sportvereine mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit zeigen. Als Vorsitzende, als Trainer oder als Organisator – jeder trägt einen wichtigen Teil dazu bei, dass der Sport in unserer Region lebendig bleibt.“ Im Bild von links: Albrecht, Elsässer, Stirböck, Ströhlein und Damm.

DAS TSG-JAHR IN DER PRESSE

REGIONALLIGA Kaiser und Weidinger nach 13 gemeinsamen Jahren in Rodgau nun Gegenspieler

PATRICK LEONHARDT

gel/Nieder-Roden – Wenn am Samstag (19 Uhr) in der Sportfabrik Stadtwerke einbach die Regionalliga-Ballner der TSG Bürgel I der HSG Rodgau-Nieder-Roden II gegenüberstehen, dann auch zwei alte Kumpfs aufeinander: Timo Kaiser (34, Bürgel) und Michael Weidinger (35, Nieder-Roden). Beide spielten 13 Jahre lang (2009 bis 2022) gemeinsam in der ersten Mannschaft HSG Rodgau, stiegen mit Nieder-Rodenern zweimal in die 3. Liga auf. Das Kennzeichen der beiden ist (Weidinger war sogar Kaisers Trauzeuge): Tore, Tore.

Kaiserkrönung und Torrekorde

Regelmäßig trafen Kaiser und Weidinger zweistellig, siegten der HSG somit Siege, akte, den Klassenerhalt möglichst gab es – neben den Aufstiegen in die 3. Liga 2010 und 2012 – viele: Etwa im Oktober 2013 im Spiel gegen den MTV Rieden aus Niedersachsen; der letzten Minute der Partie bekamen die Nieder-Roden bei einer 36:32-Führung einen Siebenmeter zugesprochen. Stamm-Schützler schrift bereits zur Ausruhung, da legte der damalige HSG-Trainer Alexander Uptmann sein Veto ein und ernannte Weidinger zum Ablösespieler. Der wollte gar nicht werfen, tat es aber dennoch – und erzielte seinen 20. Treffer in seiner Begegnung. Eine sensationelle Ausbeute! 2018, als Kaiser der G gegen die Bundesliga-Regionale und den damaligen Tabellenzweiten HC Erlangen II 15 Treffer ein 28:28 rettete, „Kaiserkrönung mit 15 Minuten“ riefen die Offenbacher.



Meist in der Abwehr im Einsatz, aber noch immer torgefährlich: Michael Weidinger. FOTO: KLEINSORGEN/PRESAT



Nur schwer zu stoppen: Timo Kaiser, Rückraumschützer der TSG Bürgel (rechts). ARCHIVFOTO: SCH

mit einigen erfahrenen Spielern. Die 3:2:1-Deckung ist für uns nicht so schön, mit ihren jungen Spielern werden sie auf ihr Tempo drücken. Dennoch muss unser Anspruch sein, die Punkte in Bürgel zu behalten.“

TSG Bürgel ist am Samstag Favorit

Michael Weidinger, der nach seinem „Karriereende“ in der ersten Mannschaft in die sportliche Leitung aufrückte und zunächst ein Jahr in der dritten Mannschaft spielte, ehe er in die „Zweite“ wechselte, um diese beim Unternehmen „Meisterschaft“

lich: „Von der Qualität her ist Bürgel zwischen Platz drei und sechs einzurunden. Bürgel ist klarer Favorit, wir müssen mit 100 Prozent dagegenhalten.“ Ziel des Aufsteigers ist ganz klar der Klassenerhalt. „Andere Gedanken haben wir nicht. Aber vielleicht gelingt uns ja die eine oder andere Überraschung.“ Womöglich sogar in Bürgel? HSG-Trainer André Seitz vertraut auf eine sehr junge Mannschaft mit einigen erfahrenen Führungsspielern: Neben Weidinger noch Daniel Bauch und Christian Schmid – der Kreisläufer spielte ebenfalls über zehn Jahre für die erste Nieder-Roden-Mannschaft.

chael Weidinger am Samstag aufeinandertreffen, wird die Freundschaft kurzzeitig ruhen. Zumal sie auch noch direkt gegeneinander spielen. Greift Bürgel mit Kaiser im rechten Rückraum an, wartet Weidinger bereits in der Halbzeit auf jeden Fall eine Highlights der Saison unter Bürgel und der HSG Rodgau Nieder-Roden II anzusehen. Der Aufsteiger ärgerte die Gastgeber lange, aber es wurde nicht so aggressiv und leidenschaftlich agiert wie in den Spielen zuvor. Sein kuriöser Schluss: „Spielen wir gut, verlieren wir. Spielen wir schlecht, gewinnen wir.“

Die Spiele der Regional- und Landesligisten der Region am Wochenende:

Regionalliga Männer Hessen	TSG Bürgel - HSG Rodgau II	5
OL Süd Männer Hessen	HSG Hanau II - SG Egelbach	5
OL Süd Frauen Hessen	Halbach/Glan - Bürgel	5

Jana Lenort führt Handballer

TSG Bürgel wählt erste weibliche Abteilungsleiterin

Offenbach – Die Handballabteilung der TSG Bürgel hat eine neue Leitung: Jana Lenort wurde zur ersten weiblichen Abteilungsleiterin der Vereinsgeschichte gewählt und tritt damit die Nachfolge von Thorsten Schulz an. Die Wahl markiert einen bedeutenden Moment für die TSG Bürgel, die stolz darauf ist, dass eine langjährige Spielerin und engagierte Persönlichkeit nun die Führung über die nahezu 600 Handballer in der TSG übernimmt. Im Verein (3200 Mitglieder) bilden sie eine der größten Abteilungen.

„Ich habe hier jahrelang Handball gespielt und möchte, dass dies noch ganz lange im männlichen wie weiblichen Bereich der TSG möglich

ist“, erklärt Lenort nach ihrer Wahl. „Die TSG-Handballabteilung ist sehr familiär, jeder und jede ist hier herzlich willkommen, daher aktiv Ball zu spielen.“ Mit diesem Engagement verfolgt sie das Ziel, den Verein weiterhin als offene Gemeinschaft für Spieler und Spielerinnen jeder Altersklasse zu gestalten. Aktuell spielen für die TSG sechs aktive Teams, neun Jugend- und zwei Mini-Mannschaften.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer zukünftigen Arbeit ist die Stärkung des Teams rund um den Abteilungsvorstand, der in der Summe aus 19 Personen besteht – allen voran ihr Stellvertreter Thorsten Scholz, Jana Lenort betont,



Jana Lenort ist die neue Abteilungsleiterin. FOTO: P

DAS TSG-JAHR IN DER PRESSE



Trikottest: Bürgels Timo Kaiser (Mitte) wird hier von zwei Rodgauern attackiert. Letztlich ohne Erfolg. Die TSG siegte 28:25, Kaiser traf dreimal. FOTO: AZ

Erfahrung schlägt Jugend

REGIONALLIGA Bürgel ringt HSG Rodgau II vor 300 Zuschauern nieder

Offenbach – Das Derby hat die Erwartungen erfüllt. 300 Zuschauer waren in die Sportfabrik gekommen, um sich das Duell in der Handball-Regionalliga zwischen der TSG Offenbach-Bürgel und der HSG Rodgau Nieder-Roden II anzusehen. Der Aufsteiger ärgerte die Gastgeber lange, aber es wurde nicht so aggressiv und leidenschaftlich agiert wie in den Spielen zuvor. Sein kuriöser Schluss: „Spielen wir gut, verlieren wir. Spielen wir schlecht, gewinnen wir.“

„Es war unnötig spannend. Wir haben mehrfach geführt, es aber versäumt, uns abzusetzen und Luft zu verschaffen“, sagte der erleichterte TSG-Trainer Marko Sokicic. Obwohl seine Jungs heiss auf das Duell gewesen seien, hatte er nicht den Eindruck, dass alle bei 100 Prozent waren. Die Abwehr habe zwar nicht schlecht gestanden, aber es wurde nicht so aggressiv und leidenschaftlich agiert wie in den Spielen zuvor. Sein kuriöser Schluss: „Spielen wir gut, verlieren wir. Spielen wir schlecht, gewinnen wir.“

Der Aufsteiger machte seine Sache aber auch richtig gut. Die jungen „Baggerseppen“ zeigten keine Angst und ließen sich von Rückenschlägen nicht aus der Bahn werfen. Ein 3:6-Rückstand wurde schnell ausgebügelt (8:8) und das knappe 14:13-Pausenresultat gab Hoffnung für die zweite Halbzeit.

Doch muntert aus der Kabine kam zunächst die TSG (17:14), die die Drittliga-Reserve danach einmal mehr gleichziehen lassen mussten

(18:18). Immer wieder legten

die „Bulls“ zwei Tore vor,

trat „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“

Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie

Seitz im Vorfeld gesagt hatte,

musste sein junges Team noch

„abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Zielstrafen: 2:2 – Saisonnoten: 1:1

trat. „Wir waren in den letzten Minuten zu überlastet.“ Auf diese Leistung lässt sich trotzdem aufbauen. Wie Seitz im Vorfeld gesagt hatte, musste sein junges Team noch „abgezockt“ werden. kat

TSG Offenbach-Bürgel: Gezer, P. Gutknecht; Hemmer (2), Eck (10), L. Kaiser (1), Ahouansou (3), Pjanic, Prüfer, Köbel, Lenort, Cohen (2), Schlereth (4), T. Kaiser (3), Kreckov (3/1)

HSG Rodgau Nieder-Roden II: Hildebrand, Bludau, Bauch, Landskron (6), Ulrich (4), Broschek (3), Schmid (4), Kiefer, Eyssen (2), Haus (6), Weiland, Weidinger, Juric (1), Zelzer

Mit 18 Teams in die Medenrunde

TSG BÜRGEL Die Tennis-Abteilung setzt künftig auf eine interne Trainer-Lösung

Offenbach - Das TSG Bürgel startet mit einem neuen Trainerteam in die Sommersaison. Damit verabschiedet sich die Tennis-Abteilung von dem bisherigen Modell einer externen Tennisschule und setzt auf eine interne Lösung, um die Strukturen zu vereinfachen und die Kommunikation, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, zu verbessern". Aktuell hat die Abteilung rund 340 Mitglieder, etwa die Hälfte sind Kinder und Jugendliche.

In der Medenrunde '24 tritt die TSG mit 13 Teams bei den Aktiven an, vier davon spielen auf Landesebene - die Damen 30, die Herren 40, die Herren 50 und die Herren 55. Bei den Jugendlichen sind derzeit fünf Mannschaften geplant. Da ist Trainingsfleiß gefragt. Ein bekanntes und für die Tennis-Abteilung vertrautes Gesicht im neuen Trainerteam ist Vanessa Groß. Seit der Sommersaison 2018 trainiert sie sämtliche Altersklassen im Verein und ist Jugendwartin der Tennis-Abteilung. Zweites Gesicht und damit neu im Team ist

Das neue Trainerteam der TSG Bürgel: Tobias Kowalski und Vanessa Groß.

FOTO: P

der hauptberufliche DTB-lizenzierte Tennistrainer Tobias Kowalski. Seit der Sommersaison 2018 trainiert sie sämtliche Altersklassen im Verein und ist Jugendwartin der Tennis-Abteilung. Zweites Gesicht und damit neu im Team ist

2012 bis 2014 war er bereits Trainer im Verein. Nach seiner Trainertätigkeit bei der Tennisschule Seewaldt und beim TC Waldacker wechselt er nun zurück an die alte Wirkungsstätte Mainzer Ring 150. Tobias Kowalski ist ein erfahrener Experte. Unter anderem betreut er Jugendspieler auf nationaler und internationaler Ebene - so etwa seinen eigenen 17-jährigen Sohn.

Während seiner langen beruflichen Tätigkeit konnte er Erfahrungen in modernen Trainingskonzepten für alle Alters- und Leistungsklassen sammeln und seine Trainingsmethodik, auch im Bereich Mentaltraining, immer weiter ausbauen.

"Wir sind uns sicher, mit Vanessa Groß und Tobias Kowalski eine gute Wahl getroffen zu haben, um allen Mitgliedern weiterhin ein qualitativ hochwertiges Trainingsangebot zu ermöglichen und die bisher erfolgreiche Vereins- und Jugendarbeit weiter auszubauen", freut sich Jens Holzer, Leiter der Tennisabteilung, über den Neustart im April.

„Das neue Trainerteam sowie die Co-Trainer können sich bereits während unseres Eltern- und Jugendtreffs vorstellen. Neben unserem

Fragen zum Training können an tennis.training@tsg-buergel.de gerichtet werden. Weitere Informationen zum Tennis in Bürgel sowie die Möglichkeit zur Tennisplatzbuchung im Internet auf: www.tsg-buergel.de

mk

Save the Date +++ Save the Date +++ Save the Date

Alle Feste und Feiern der TSG auf einen Blick

Do.	29.05.25	Vatertagsfest 2025
Fr.-Sa.	04.07.-05.07.25	Maafest 2025
So.	07.12.25	Ehrentag TSG
Sa.-So.	13.12.-14.12.25	Weihnachtsbaumverkauf

Jetzt schon im Terminkalender eintragen und dabei sein - auf geht's TSG!

Save the Date +++ Save the Date +++ Save the Date

Der Wahrheit ins Gesicht schauen

SELBSTVERSUCH Vom Körperscanner der TSG Bürgel durchleuchtet

VON LARA JÖRGENS

Offenbach - Mit gut 3200 Mitgliedern zählt die TSG Bürgel zu den größten Vereinen in Offenbach. Um den Mitgliedern möglichst viele Möglichkeiten für ein ausgeglichenes Training zu geben, entwickelt der Verein sich ständig weiter. Seit Kurzem gibt es auch einen Körperscanner, der Auskunft über die eigenen Körperwerte gibt. Wie er funktioniert und welche Werte der Scanner erfassst, soll ein Selbstversuch zeigen.

Die Tennisabteilung ist jetzt auch auf Instagram unter "tsgbuergeltennis" zu finden und informiert Interessierte auf lockere Art und Weise über aktuelle Themen sowie den Tennis-Alttag in Bürgel.

Ein wenig angespannt machen ich mich auf den Weg zum Körperscanner bei der TSG Bürgel. Dort erwartet mich Vereinsmanager Tim Fecher mit dem Scanner. Und dieses Gerät analysiert wirklich alles: Kalorienbedarf, Körperfettanteil, BMI, Gewicht. Wie es bei den meisten Menschen so ist, habe ich auch eher Ehrfurcht vor den Ergebnissen. Denn je nachdem, was sich bei diesem Scan herausstellt, müsste ich ja tatsächlich meinen Alltag und meine Ess- und Bewegungsgewohnheiten anpassen, um gesundheitlich besser dazustehen.

Doch genau darauf zielt das Gerät ab. Es soll mir und den anderen Benutzern helfen, passend zu den Werten zu trainieren. Bevor es losgeht, legt Fecher mir einen Ac-

count an. Dort werden alle Ergebnisse gespeichert. Dann geht es los: Ich stelle mich auf den Scanner. Die aufgemalten Füße geben mir meine Position vor. Ich halte mich an den seitlichen Griffen fest und die Platte unter mir dreht sich einmal herum. Damit erfassen mich die Infrarotkameras von allen Seiten.

Körper baut sich um fünf Säulen auf

Und dann ist es auch schon geschafft. Auf dem Bildschirm sehe ich meine Körperwerte und ob ich im grünen oder rot-orangen Bereich bin. Beim Muskelanteil und FFMI-Rechner sind die Werte im grünen Bereich, über die anderen Werte schweige ich lieber. Interessant finde ich vor allem, dass auch jedes Körperteil gemesen wird, damit weiß ich zum Beispiel, welcher Arm oder welches Bein stärker ist. Was es mit den unterschiedlichen Messungen auf sich hat, finde ich später im Gespräch mit Thorsten Stedtfeld heraus, dem Abteilungsleiter im Fitnessraum der TSG. Er fragt mich nach möglichen Einschränkungen und nach meinem Sportverhalten. „Bei Kraftsportlern ist eher der FFMI-Wert interessant, nicht

Foto: P

Gleich geht's los: Thorsten Stedtfeld von der TSG Bürgel misst die Körpergröße von Offenbach-Post-Praktikantin Lara Jörgens für den Körperscanner.

Foto: P

der BMI, dieser zeigt die effektive Muskelmasse“, erklärt Stedtfeld mir. Ich bin erleichtert, denn mein FFMI-Wert ist gut. Und ich erhalte noch wertvolle Tipps für den Alltag, etwa, dass der Körper überwinden, ist gerade in den Wintermonaten für viele eine Herausforderung, aber die zusammenwirken: Bewegung, Ernährung, Flüssigkeitszufuhr, Schlaf und Stress. Das Wichtigste sei aber vor allem, sich keinen Zwängen“.

„Manchmal ist man einfach platt, da muss man sich fragen, ist es nur der Schweinehund oder kann ich heute wirklich nicht?“, so Stedtfeld.

Den Schweinehund zu überwinden, ist gerade in den Wintermonaten für viele

eine Herausforderung, aber die zusammenwirken: Bewegung, Ernährung, Flüssigkeitszufuhr, Schlaf und Stress. Das Wichtigste sei aber vor allem, sich keinen Zwängen“.

sagt Fecher.

Der Scanner bei der TSG, Mainzer Ring 150, ist für jeden zugänglich. Mitglieder bekommen Rabatt. Wer den Selbstversuch wagen möchte, kann sich per Vereins-App anmelden; tsg-buergel.de

OP 06.12.24

FITNESS- UND GESUNDHEITSKURSE

Mehr Kurse - Mehr Bewegung - Mehr Mitglieder Ein Jahresrückblick 2024 der Fitness- und Gesundheitsabteilung

2024 war ein bewegtes Jahr für unsere Fitness- und Gesundheitsabteilung. Unsere Abteilung erfreut sich anhaltender Beliebtheit und unsere Kurse sind so gefragt wie selten zuvor, die Räume sind voll ausgelastet und die Abteilung wächst stetig weiter.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unser Kursangebot erneut ausbauen konnten, so dass wir mittlerweile über 50 Kurse pro Woche anbieten können. Sehr beliebt ist unser neuer Pilates-Kurs am Dienstagabend. Seit 2024 gibt es sonntagsabends einen Jumping-Kurs, der ebenfalls gut angenommen wird. Wir versuchen, immer neue Zeiten anzubieten, damit möglichst viele Mitglieder ein passendes Training finden.

Neben dem Schaffen von neuen Kursangeboten bemühen wir uns immer, bewährte Klassiker aufrecht zu erhalten. Auch ruhigere und präventive Kurse wie zum Beispiel Wirbelsäulengymnastik, Faszientraining und Yoga kommen gut an. Unser Mamafit-Kurs hat inzwischen einen festen Platz im Programm gefunden. Hier können Mütter ihre Babys und Kleinkinder mitbringen und ein vielseitiges Ganzkörpertraining absolvieren - vorausgesetzt die Rückbildung ist abgeschlossen.

Auch bei den kids ist Bewegung angesagt!

In 2023 ein besonderes Highlight: die Einführung der Kinderkurse in unserer Abteilung, um auch den jüngsten Vereinsmitgliedern Freude an Bewegung zu vermitteln. Diese bewegen sich weiterhin auf Erfolgskurs und der „FUNctionals-kids“ (6-11 Jahre), der „Fitness für minis“ Kurs (3-5 Jahre) und natürlich der „jumpingkids“ (5-9 Jahre) erfreuen sich sehr großer Beliebtheit. Sie haben sehr viel Spaß an abwechslungsreicher Bewegung - ob Turnen, Tanz oder spielerische Elemente. Die Nachfrage ist so hoch, dass wir bereits über einen zusätzlichen Kurs nachdenken.



Unsere Abteilung erfreut sich anhaltender Beliebtheit, was sich in einer stetig wachsenden Mitgliederzahl widerspiegelt: Ende des Jahres zählten wir 1393 Mitglieder - 120 mehr als im Vorjahr! Immer mehr Sportbegeisterte finden den Weg in unsere vielseitigen Kurse. Ein tolles Zeichen, dass Fitness und Gesundheit weiterhin eine wichtige Säule des Vereins sind und mehrere Abteilungen miteinander verbinden. Denn viele Mitglieder, die z.B. beim Handball, Tennis oder im Fitnessraum sind, besuchen zudem unsere Kurse. Auch werden die Kurse immer wieder genutzt, um eine abwechslungsreiche Trainingseinheit zur Vorbereitung der Handballer auf die neue Saison einzuschließen.



FITNESS- UND GESUNDHEITSKURSE

Unsere Trainer sind das Herzstück unserer Abteilung. Unser Erfolg ist nur dank unseres hochmotivierten Trainerteams möglich. Ihre Fachkompetenz, Begeisterung und ihr Engagement sorgen dafür, dass unsere Mitglieder bestmöglich betreut werden. Auch in diesem Jahr haben wir unser Team erweitert. Aber ein Dauerthema bleibt die Suche nach neuen Trainerinnen und Trainern, um unser Angebot noch weiter zu optimieren. Oft passen die angebotenen Kurse nicht zu unserem Bedarf oder die Anfahrt für potentielle Verstärkung ist einfach zu weit. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Team zu verstärken und unser Angebot zu erweitern. Daher freuen wir uns, wenn Ihr mit neuen Kursideen und Trainerangeboten auf uns zukommt.

Gleichzeitig sind wir aktiv auf der Suche nach Sponsoren, die uns bei der Ausstattung der Trainer und der Anschaffung weiterer benötigter Materialien unterstützen.

Mit viel Energie blicken wir auf das kommende Jahr. Neben weiteren neuen Kursen und der Vertiefung unseres Kinder- und Familienangebotes möchten wir unser Trainerteam weiterhin verstärken und neue Partnerschaften für Sponsoring und Kooperationen gewinnen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Mitglieder, Trainer und Unterstützer, die unsere Abteilung zu dem machen, was sie ist!

Wir freuen uns auf ein sportliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

Euer Team der Fitness- und Gesundheitsabteilung

Kursplan							Fitness und Gesundheit								
							www.tsg-buergel.de								
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
10:00 - 11:00 Rücken Aktiv Gym1,Heilo	09:00 - 10:00 WSG & stretch Gym1,Evi	08:45 - 09:45 Faszien Training Gym1,Jürgen	17:30 - 18:30 Rückenfit Gym1,Tanina	09:00 - 10:00 Bodystyling Gym1,Frank	10:00 - 11:00 Jumping Gym1,Tanina	10:00 - 11:00 BodyComplete Gym1,Tanina	10:00 - 11:00 Rücken Aktiv Gym1,Heilo	10:00 - 11:00 Indoor Cycling GOLD Gym4,Paul	10:00 - 11:00 Pilates meets Yoga Gym1,Petra	18:15 - 19:15 Indoor Cycling Gym4,Paul	10:00 - 11:00 Rückenfit Gym1,Tanina	10:00 - 11:00 Yin Yoga Gym2,Dana,Julia,Bettina	10:00 - 11:15 Yin Yoga Gym2,Dana,Julia,Bettina	10:00 - 11:00 WSG & stretch Gym2,Elm	10:00 - 11:00 Indoor Cycling Gym4,Nicole
11:00 - 12:00 Rücken Aktiv Gym1,Heilo	10:00 - 11:00 Indoor Cycling GOLD Gym4,Paul	17:00 - 18:00 BBP Gym1,leontie	10:00 - 11:00 Fit im Alter Gym4,Jürgen	18:45 - 19:45 Hatha Yoga Flow I-III Gym1,Bettina	10:00 - 11:00 Zumba GOLD Gym2,Sandra	10:00 - 11:00 Jumping Kids 5-8j. Gym1,Christina	12:00 - 13:00 Fitness für minis 3-6j Gym1,Jarina	12:00 - 13:00 FUNctional Kids Gym2,Charlotte	10:30 - 11:30 Yoga auf dem Stuhl Gym2,Pia	19:30 - 20:30 Tabata Gym2,Sebastian,Charlotte	11:00 - 12:30 Yoga auf dem Stuhl Gym2,Pia	14:30 - 15:30 Zumba Gym1,Daniela	11:00 - 12:00 Langhantel Training Gym1,Tanina	11:00 - 12:00 Indoor Cycling Einsteiger Gym4,Nicole	
14:30 - 15:30 Jumping GOLD Gym1,Frank	14:30 - 15:30 BBP Gym1,leontie	17:00 - 18:00 Pilates Gym2,Katja	17:00 - 18:30 Bodyfit&stretch Gym2,Katja	19:45 - 20:45 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:45 - 20:45 Tabata-BBP Gym2,Dana	17:30 - 18:30 Tabata-BBP Gym2,Dana	15:00 - 16:00 MamaFit Gym2,Dana	15:00 - 16:00 Rückenfit Gym1,Karin	18:30 - 19:30 Thaiba/TosX Gym2,Sarah	18:30 - 19:30 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	18:30 - 19:30 Fitnessgym+Ballspiel Uhlandschule Karin	18:30 - 19:30 Yoga Balance Gym2,Dana	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	
16:00 - 17:00 MamaFit Gym2,Dana	16:00 - 17:00 Pilates Gym2,Katja	18:00 - 19:00 Pilates Gym2,Katja	17:00 - 18:30 Bodyfit&stretch Gym2,Katja	19:45 - 20:45 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:45 - 20:45 Fitnessgym+Ballspiel Uhlandschule Karin	17:30 - 18:30 Tabata-BBP Gym2,Dana	17:00 - 18:00 Rückenfit Gym1,Karin	17:00 - 18:00 Rückenfit Gym1,Karin	18:30 - 19:30 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	18:30 - 19:30 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 20:30 bare workout Gym2,Sandy	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund		
17:00 - 18:00 Rückenfit Gym1,Karin	17:30 - 18:30 fatburner Gym2,leontie	19:30 - 20:30 Thaiba/TosX Gym2,Sarah	18:30 - 19:30 WGS & stretch Gym2,Elv	19:00 - 20:00 Indoor Cycling Gym4,Thorsen	19:30 - 20:30 Jumping Gym1,Miki/Jörg	19:30 - 20:30 bare workout Gym2,Sandy	18:00 - 19:00 Rückenfit Gym1,Karin	18:00 - 19:00 Rückenfit Gym1,Karin	19:00 - 20:00 Indoor Cycling Gym4,Thorsen	19:00 - 20:00 Indoor Cycling Gym4,Thorsen	19:30 - 20:30 bare workout Gym2,Sandy	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund		
18:00 - 19:00 Rückenfit Gym1,Karin	18:30 - 19:30 FUNctional Gym2,Elin	19:30 - 20:30 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	18:30 - 19:30 WGS & stretch Gym2,Elv	19:00 - 20:00 Indoor Cycling Gym4,Thorsen	19:30 - 20:30 bare workout Gym2,Sandy	19:30 - 20:30 bare workout Gym2,Sandy	19:00 - 20:00 Rückenfit Gym1,Karin	19:00 - 20:00 Rückenfit Gym1,Karin	19:00 - 20:00 Indoor Cycling Gym4,Thorsen	19:00 - 20:00 Indoor Cycling Gym4,Thorsen	19:30 - 20:30 bare workout Gym2,Sandy	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund		
18:45 - 19:45 Indoor Cycling Gym4,Miki/Jörg	18:45 - 19:45 Indoor Cycling Gym4,Miki/Jörg	20:00 - 21:00 Step 1-2 Gym1,leontie	18:30 - 19:30 WGS & stretch Gym2,Elv	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	20:00 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	20:00 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund		
19:00 - 20:00 Step 1-2 Gym1,leontie	19:30 - 20:30 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 20:30 WGS & stretch Gym2,Elv	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:30 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund		
19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	20:00 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:30 - 20:30 bare workout Gym2,Sandy	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:30 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hatha Yoga I-III Gym2,Pia	19:30 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund	11:15 - 12:45 Hatha Yoga Anfänger Gym1,Reimund		
20:00 - 21:00 Hot Iron Cross Gym1,Miki/Jörg															

Kursplan April 2025

FITNESSRAUM/REHASPORT

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht der Abteilung **Fitnessraum** für das Jahr 2024 präsentieren zu dürfen. Wir haben im vergangenen Jahr einige positive Veränderungen und Entwicklungen erlebt, die ich Ihnen gerne näher erläutern möchte.

Die Mitgliederzahl der Abteilung Fitnessraum ist von 1.000 auf 1.118 angestiegen, was ein deutlicher Zuwachs ist und zeigt, dass wir als Verein immer attraktiver und beliebter werden. Dies ist eine Bestätigung für unsere Arbeit und motiviert uns, weiterhin unser Bestes zu geben, um unseren Mitgliedern ein optimales Sportangebot bieten zu können.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einstellung eines neuen Trainers für die Trainingsfläche. Mit Ralf Simmer konnten wir einen erfahrenen und kompetenten Trainer gewinnen, der unser Team perfekt ergänzt und für qualitativ hochwertige Trainingsbetreuung sorgt.

Darüber hinaus konnten wir zwei neue Kräfte für die Reinigung und den Counter gewinnen. Britta Sanden und Julia Stedtfeld unterstützen uns tatkräftig bei der Sauberkeit und Organisation im Fitnessraum und tragen somit maßgeblich zu einem angenehmen Aufenthalt für unsere Mitglieder bei.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück, das geprägt war von positiven Veränderungen, einem starken Teamgeist und einer wachsenden Mitgliederzahl. Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein.

Mit sportlichen Grüßen

Thorsten Stedtfeld
Abteilungsleiter Fitnessraum

Rehasport

Es ist nicht wichtig wie groß der Erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht!
Kümmere dich um deinen Körper, es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast!

Wann, wenn nicht jetzt
Wo, wenn nicht hier
Wer, wenn nicht du!

Mit unseren 15 Rehasportkursen für orthopädische Probleme inclusive Krebsnachsorge und unseren 2 Kursen innere Medizin = Lungensport, konnten wir auch 2024 vielen Menschen helfen.

Neu dazu kamen Patienten mit der Diagnose „long covid“, die je nach Beschwerden entweder in den Lungensport Kurs integriert wurden, oder sich einem orthopädischen Kurs anschlossen. Dies waren/sind auch junge Menschen, denen unsere Kurse sehr bei der Wiedererlangung der Gesundheit helfen.

Die Krankenkassen bezuschussen die Rehasport Kurse zu 100%, was natürlich zu einer sehr großen Nachfrage nach diesem Angebot führt. Um in die Gruppen eingeteilt zu werden, um die vom Arzt ausgestellte Verordnung auf Vollständigkeit zu prüfen und um in unser administratives System aufgenommen zu werden, müssen Teilnehmer in die Rehasport Sprechstunde kommen. Diese findet immer montags um 18:00 vor dem Gym1 statt.

Abteilungsleiterin Petra Nesselhauf



Kaisersesch 4-Feld-Sporthalle



Wir sind ihr kompetenter
Ansprechpartner für
Sporthallen
Gemeindezentren
Schulen und KiTas



DILLIG architekten GmbH
Bahnhofsplatz 5
55469 Simmern

Telefon 06761 964614-0
Mail simmern@dillig-architekten.de

Web sporthalle.design

DILLIG architekten
Dillig | Dillig-Raab | Rieß

HANDBALL

Liebe Freunde des Bürgeler Handballsports,
gerne schauen wir gemeinsam auf das Handballjahr der TSG Offenbach-Bürgel zurück.
die letzte Saison war sehr durchwachsen. Leider sind unsere Damen I, die Berler Milchkühe, nach der Oberliga Saison sehr unglücklich abgestiegen.
Die 3. Liga der Damen wurde verkleinert und somit gab es in der Oberliga 4 Absteiger und uns hat es denkbar knapp erwischt. Die Mannschaft hat sich unter Jan Jöckel weiterentwickelt und junge Spielerinnen wurden gut ins Team integriert. Dennoch haben sich nach der Saison sehr viele Spielerinnen verabschiedet. Neben Trainer Jan Jöckel, der erstmal eine Pause eingelegt hat, haben Marion Fenn (Karriereende), Judith Kirschig (Karriereende), Mandy Jöckel (Karriereende), Laura Spinola (Babypause), Malin Lange (Wechsel zur HSG Bensheim/ Auerbach), Ann-Kathrin Schlereth (Pause), Katerina Nastos (Karriereende) die Berler Milchkühe verlassen.

Die Herren I, die Berler Bulls haben die Runde nach vielen Verletzungen in der Hinrunde die Saison auf Platz 7 abgeschlossen. In der Rückrunde zeigte man sehr schönen Handball und das Potenzial, das in der Mannschaft steckt. Den Bulls stehen Jona Röll (Wohnortwechsel), Moritz Kosch (Wohnortwechsel), Jannik Hoffmann (Karriereende) und Lukas Deiseroth (Pause) nicht mehr zur Verfügung. Für diese Saison hat man neue Spieler verpflichten können und erfreulicherweise kommt Tobias Lehmann aus seiner Verletzung zurück. Mit dem Kader hat man die Möglichkeit oben mitzuspielen und wir freuen uns auf attraktiven Handball im Oberhaus Hessens, der Regionalliga.

Die Damen II haben die Runde mit einem soliden 9. Platz abgeschlossen und werden in der kommenden Saison weiter in der Bezirksoberliga spielen. Es werden auch über diese Mannschaft einige Jugendspielerinnen an die aktiven Mannschaften herangeführt.

Die Herren II standen in der letzten Runde knapp vor dem Abstieg, haben aber in den letzten Spielen gezeigt welches Potenzial in ihnen steckt und so mit den Klassenerhalt gesichert. Während der Runde hat man sich einvernehmlich von Dennis Leber getrennt und die Mannschaft wurde interimisweise von Nils Lenort betreut und dann an den hauptamtlichen Trainer Florian Lebherz übergeben, der auch in der kommenden Saison die Herren II trainieren wird. Die Jugendspieler werden bei den Herren II an die aktiven Mannschaften herangeführt und ergänzen den Kader, der leider auch in diesem Jahr wieder dünn besetzt ist.

Die Herren III haben die Saison auf Platz 6 abgeschlossen.

Personell gab es einige Veränderungen auf den Trainerpositionen der aktiven Mannschaften. Holger und Amely Blümel haben die Damen I und II übernommen. Durch diese Trainerkonstellation sind die Mannschaften sehr stark verzahnt und es wird teilweise übergreifend trainiert, wovon die A-Jugendlichen und aktiven Mannschaften stark profitieren. Marko Sokicic trainiert die Bulls noch in der Saison 2024/2025 und verlässt dann die Bulls auf eigenen Wunsch. Bei den Herren II gab es keine Veränderung.

Die aktuelle Runde läuft bei allen aktiven Mannschaften sehr gut.

Die Damen I sind gut in das Handballjahr gestartet und haben auf Tabellenplatz 3 überwintert. Die Herren I haben sich ebenfalls sehr gut verkauft und erarbeiteten sich bis zur Winterpause einen starken Rang 3 in der Regionalliga. Die Damen II haben sich sehr schnell gefunden und spielen einen attraktiven Handball sie treten als Einheit auf und überwinterten ebenfalls auf Rang 3. Die Herren II konnten die Saison auf einen größeren Kader zurückgreifen, dennoch sind sie von Verletzungssorgen geplagt. Sie sind auf dem 9. Platz in die Winterpause gegangen.

Da es im Damenbereich einen erheblichen Zulauf an Spielerinnen gab und viele ältere Spielerinnen nochmal gemeinsam spielen wollten, wurde eine Damen III ins Leben gerufen. Sie spielen außer Konkurrenz und dort spielen auch viele Jugendspielerinnen mit, die von der Erfahrung der „Alten“ profitieren.

Jugend

Mit frischem Engagement und neuen Ideen geht die Jugendleitung die Herausforderungen der kommenden Saison an, um unseren Nachwuchs bestmöglich zu fördern und unsere Vereinswerte zu stärken.

Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess war die Implementierung eines neuen Jugendtrainingskonzepts. Dieses Konzept zielt darauf ab, die individuellen Fähigkeiten unserer Kinder und Jugendlichen noch besser zu entwickeln und sie gezielt zu fördern. Gleichzeitig dient es als wertvolle Unterstützung für unsere Übungsleiter, die durch klare Strukturen und Leitlinien noch effektiver arbeiten können. Wir sind überzeugt, dass dies ein bedeutender Meilenstein in der Jugendarbeit der TSG ist. Die Mitgliederentwicklung in unserer Jugendabteilung zeigt ein differenziertes Bild: Während in den ältesten Jahrgängen die Spielerdecke leider recht dünn ist, sehen wir erfreulicherweise bei den jüngsten Jahrgängen einen deutlichen Zuwachs an Spielerinnen und Spielern. Dieser Erfolg ist unter

anderem der intensiven Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schulen zu verdanken. Dennoch bleiben wir nicht untätig und sind stetig auf der Suche nach neuen Talenten. Dazu haben wir bereits verschiedene Aktionen gestartet und planen weitere Maßnahmen, um auch in den älteren Jahrgängen neue Spielerinnen und Spieler zu gewinnen.

Ein Blick auf die bevorstehende Saison lässt uns optimistisch nach vorne schauen. Der Großteil unserer Jugendmannschaften wird in der höchsten Spielklasse im Bezirk antreten, was die Qualität und das Potenzial unserer Teams unterstreicht. Besonders hervorzuheben ist, dass unsere weibliche B-Jugend überregional in einer bezirksübergreifenden Runde startet – eine großartige Gelegenheit, sich mit den besten Teams zu messen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Auch abseits des Spielfelds bleibt es spannend: Unsere Events und Aktionen für die Jugendmannschaften waren und sind weiterhin ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Besonders erfolgreich waren die Trainingscamps in den Oster- und Herbstferien sowie die Jugendfahrt der C- bis A-Jugend nach Winsen. Diese Erlebnisse stärken den Teamgeist und die Gemeinschaft unter unseren Jugendlichen. Ein weiteres Highlight war die Jugendsaisoneroeffnung, bei der alle Jugendmannschaften bei einer Olympiade großen Spaß hatten.

Des Weiteren hat sich im vergangenen Jahr der Vorstand der TSG Handball-Abteilung nochmal verändert. Nach einem Jahr hat Thorsten Scholz den Stafelstab an Jana Lenort weitergegeben. Er wird dem Vorstandsteam erhalten bleiben und übernimmt im Hintergrund weiterhin sehr viele administrative Tätigkeiten um Jana zu unterstützen. An dieser Stelle möchten wir nochmal ein großes Dankeschön aussprechen. Jana ist das neue Gesicht des Vorstandes und arbeitet gemeinsam mit ihrem Team an den Herausforderungen, die das Vereinsleben so mit sich bringen. Im Damenwart-Team haben sich auch Veränderungen ergeben. Nach langjähriger gemeinschaftlicher Arbeit haben Christine Jöckel und Markus sich zurückgezogen und das Amt an Lisa Kaiser

HANDBALL

und Erva Gültkin übergeben. Sie werden für die Damen in allen Belangen zur Verfügung stehen. Karin Dornauer ist nun Teil des Socialmedia Teams.

Auch in gesellschaftlicher Hinsicht konnte im vergangenen Jahr endlich wieder einige schöne Stunden gemeinsam verbracht werden. So feierten wir einen schönen Saisonabschluss hinter der Tennis halle, das Vatertagsfest hat bei bestem Wetter stattgefunden, genauso wie das Maa-Fest, die Jugendsaisoneroeffnung wurde mit einer Olympiade und späteren jahrgangsübergreifenden Jugendspielen durchgeführt und natürlich wurde wieder gegrillt. Die Jugend konnte beim alljährlichen Faschingsumzug mitlaufen und hat in Winsen eine tolle gemeinsame Vereinfahrt erlebt. Ebenso hat die Jugendleitung 2 tolle Camps in den Oster- und Herbstferien auf die Beine gestellt. Für die Mini's gab es einige Mini Festspiele, die den Spaß am Handball weiter fördern. Neu im letzten Jahr waren die TSG Flohmärkte bei denen man alles Rund ums Kind und den Sport verkaufen und kaufen konnte. Der Zulauf war sehr sehr gut. Ebenso wurde die Weihnachtsfeier im letzten Jahr als Weihnachtsmarkt abgehalten und alle Mannschaften konnten Speisen und Getränke verkaufen. Zu guter Letzt gab es noch eine sehr tolle Veranstaltung für die Jugend. Gemeinsam besuchte man das 2. Liga Spiel des TV Großwallstadt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern und aktiven Fans bedanken. Ohne diese ehrenamtlichen Tätigkeiten wäre es nicht möglich so erfolgreich im Verein Handball zu spielen. In der heutigen Zeit ist es leider nicht mehr selbstverständlich seine Freizeit für etwas bereitzustellen. Wir hoffen, dass wir noch mehr Helfer für uns gewinnen können.

Auch beim Förderkreis sowie den vielen Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung vieles nicht möglich ist, möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen uns allen, dass wir weiterhin möglichst gesund bleiben und uns in der Halle zu spannenden Spielen treffen können.

Das Vorstandsteam



KARATE

Jahresbericht der Karate-Abteilung für 2024

Innerhalb des japanischen Karate gibt es mehrere Stilrichtungen, die sich teilweise stark voneinander unterscheiden und jeweils eigene Prüfungsordnungen kennen. Die verbreitetste Stilrichtung sowohl weltweit als auch in Deutschland ist das Shotokan Karate, das auch in der Karate-Abteilung der TSG gelehrt wird. Die Karate-Abteilung ist Mitglied im „Kampfkunst-Kollegium Deutschland“ und im „Hessischen Fachverband für Karate“ (HFK), der wiederum dem „Deutschen Karate Verband e.V.“ (DKV) angeschlossen ist.

Folgende Trainer standen der Abteilung im Berichtsjahr zur Verfügung:

Matthias Roj, 3. Dan, Cheftrainer

Chantal Sanna, 1. Dan, Trainerin in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

Miguel Reyes Nunez, 1. Kyu, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

Hai Doan, 2. Kyu, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

Jutta Gardon, 5. Kyu, Trainerin in beiden Kindergruppen und zuständig für die Anfänger in der Erwachsenengruppe

Gurtpflichten

Folgende Karateka bestanden im Berichtsjahr erfolgreich ihre Gurtpflichten:

25.05.2024

8. Kyu (Gelbgurt)

Antoniadou, Mia

Böhnlein, Nicole



8./7. Kyu (Gelb-Orangegurt)

Hild, Zoey

7. Kyu (Orangegurt)

Wagner, Henri

Wahlberg, Thamar

6. Kyu (Grüngurt)

Fischer, Sophia

4. Kyu (2. Blaugurt)

Kin, Arthur

19.06.2024

8. Kyu (Gelbgurt)

Cakmak, Muhammed Ali

Kwiatkowski, Nicole



21.06.2024

8. Kyu (Gelbgurt)

Botzian, Marisol

Engel, Christine

05.07.2024

9. Kyu (Weißgurt)

Aziz, Omid

Dudic, Davud

Klußmann, Lewis

Müller, Lenox

Schade, Felicia

Tarazzit, Aslam

Cacace, Vincenzo

Dudic, Isa

Messinese, Leandro

Rizeq, Rashid

Stenger, Lennox

8. Kyu (Gelbgurt)

Alev, Dilcem

Kull, Philipp

8./7. Kyu (Gelb-Orangegurt)

Harrare, Andrea Pio

Multani Kaur, Hamoor

Tani, Wissal

Wojak, Kuba Arron

Alev, Helia

Hohenberger, Larissa

7. Kyu (Orangegurt)

Wolf-Ruppel, Valeska

KARATE

7./6. Kyu (Orange-Grüngurt)

Kin, Niklas



6. Kyu (Grüngurt)

Cuhadar, Ece

Zimmermann, Shila

28.08.2024

8. Kyu (Gelbgurt)

Eisentraut, Valentin



30.08.2024

9. Kyu (Weißgurt)

Dittrich, Paul

11.10.2024

3. Dan

Roj, Matthias

13.12.2024

9. Kyu (Weißgurt)

Bouhriche, Younes

Dänner, Leonore

Giannou, Elena

Lamjjaoui, Amir

Lamjjaoui El Mahyaoui, Layan

9./8. Kyu (Weiß-Gelbgurt)

Raza Mehmood, Madni

Schade, Felicia

Thekkeyil, Jayden

8./7. Kyu (Gelb-Orangegurt)

Antoniadou, Mia

Kazharsky, Marc

5. Kyu (1. Blaugurt)

Fischer, Sophia

4. Kyu (2. Blaugurt)

Cichy, Wiktor

1. Kyu (3. Braungurt)

Doan, Hai

Reyes Nunez, Chiara

KARATE



Karate-Freizeit

Zum 13. Mal richtete die Karate-Abteilung ihre Karatefreizeit aus. Diese fand vom 24.05. - 26.05.2024 im Jugendzentrum Ronneburg statt. Zum ersten Mal hatten wir mehr Interessierte, als wir mitnehmen konnten. Mit 27 Teilnehmern waren alle Zimmer im Haus E komplett belegt. Nach der Anreise am Freitagnachmittag wurden zügig die Zimmer verteilt und dann ging es auch schon zur ersten Trainingseinheit in die große Halle. Samstag und Sonntag begannen jeweils um 6:45 Uhr mit einer einstündigen Yoga-Einheit und anschließendem gemeinsamen Frühstück. In den fünf Trainingseinheiten wurde diesmal der Fokus darauf gelegt, worauf es bei einem Wettkampf ankommt und wie man sich dort präsentieren muss. In der letzten Einheit wurde dann ein kleiner Wettkampf durchgeführt in dem die Teilnehmer sowohl Kampfrichter als auch Starter waren, um alle Seiten kennenzulernen.

Der Termin für die nächste Karatefreizeit steht auch schon fest: 23.05. - 25.05.2025.



Ausgerichteter Lehrgang

Karate & Kyusho-Jitsu-Seminar: Am 28.09.2024 konnten wir wieder einen Lehrgang mit dem Kyusho-Jitsu-Meister Jürgen Kraus ausrichten. Diesmal waren die Themen: Chakrasytème, Kymatik und ätherische Felder. Die Teilnehmer waren absolut begeistert von Jürgens außergewöhnlichem Wissen und Können und baten darum, ihn auch im nächsten Jahr wieder zu einem Lehrgang einzuladen.

Wer Interesse an dieser japanischen Kampfkunst hat, kann die Homepage der Abteilung unter www.tsg-kampfsport.de besuchen oder einfach mal beim Training zuschauen.

Wer beim Training mitmachen möchte, sollte mindestens 7 Jahre alt sein; nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Fortgeschrittene können jederzeit kostenlos und unverbindlich an einem „**Schnuppertraining**“ teilnehmen. Für Anfänger werden regelmäßig für Kinder (7-12 Jahre) „**Schnupperkurse**“ und für Erwachsene, sowie Jugendliche (ab 13 Jahren) „**Anfängerkurse**“ angeboten.

Die Trainingszeiten sind:

Mittwoch 17:00 - 17:45 Uhr Kinder 7-12 Jahre (Anfänger bis 9. Kyu)
 17:45 - 18:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (ab 8. Kyu)
 18:30 - 20:00 Uhr Erwachsene und Jugendliche

Freitag 16:30 - 17:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (Anfänger bis 9. Kyu)
 17:30 - 18:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (ab 8. Kyu)
 18:30 - 20:00 Uhr Erwachsene und Jugendliche

Trainingsorte:

Mittwochs: Sporthalle der Wilhelmschule in Offenbach, Wilhelmstraße 12
Freitags: Gymnastikraum 1 in der Stadtwerke Offenbach Sportfabrik, Mainzer Ring 150

Kontakt:

Jutta Gardon, e-mail: jutta.gardon@tsg-buergel.de

GEBURTSTAGE

**Stets ein Grund zum Feiern.
Herzlichen Glückwunsch und gute Gesundheit!**

60. Geburtstag

Bergé, Katja	FG	Asimyadis, Gabriele	FG	Craß, Roswitha	FG	80. Geburtstag
Billmann, Viktor	FG/FR	Baßmann, Norbert	TE	Dewor, Barbara	SCH	Breitenbach, Ursula
Chowanietz, Katja	FG	Brauer-Deuse, Heike	FG/FR	Dietz, Klaus	FG/FR	Breitenbach, Eva-Maria
Conigliaro, Manuela	FG	Braul, Sylvia	FR	Döhne, Thomas	FG	El-Cheikh, Khairallah
Dietermann, Heinz-Jürgen	FR	Breitenbach, Paulina	FG/RH	Doms, Jürgen	FR	Grau, Sigrid
Finkernagel, Holger	RH/FR	Burghardt, Lydia	FG	Engelhardt-Hornung, Monika	FG	Hammel, Hildegard
Fischbach, Annette	FR	Dietrich, Ute	FR	Fischer, Michael	FG/FR	Kaller, Horst
Gentzler, Susanne	FR	Droth, Petra	FG	Froneberg, Peter	TA	Keller, Susanne
Gorek, Beate	FG/FR	Eckerlein, Stefan	FR/TE	Gesierich, Jutta	FR	Müller, Winfried
Groll, Jürgen	FR	El-Chami, Ute	FG/FR	Hamm, Hansjürgen	FG/RH	Schmidt, Bernd
Großmann, Holger	FR	Fries, Monika	FG/FR	Harer, Sabine	FG	Schmidt Heinz-Jürgen
Güldensupp, Gesa	FG/TE	Früchel, Werner	FG	Ilic, Zoran	FG	Szevdits, Johann
Hühn, Christine	FG	Gegenwart, Annette	FG	Jäckel, Susanne	FG	Tabler, Renate
Jung-Kröh, Gabriele	FR	Graumann, Regina	FG/FR	Keip, Jacqueline	FG/RH	von Kiedrowski, Hubert
Kern, Nina	FG	Grimm, Stefan	FG/FR	Kerntke, Wilfried	FR/TA	Zentgraf, Waltraud
Klöpper, Karin	FG/FR	Grund, Dagmar	FR	Knauer, Monika	FG	
Kochhafen, Stefan	FG/FR	Gründler, Jutta	FG/FR	Koch, Anna	FG/RH	
Köhler, Andreas	FR	Hilscher, Jutta	FG	Leo, Norbert	FR	
Kolb, Thomas	FG/FR	Hingst, Andrea	FG/FR	Meyer-Christoffer, Anja	FG	
Kriegisch, Andreas	FG/FR	Hofmann, Hors	FR/HA	Ney, Adalbert	TA	
Löffert, Holger	FR	Holzer-Birk, Martina	FR/TE	Olscha, Gerhard	FG/RH	
Lohel, Peter	FR	Knopik, Christine	FG	Prekel, Reinhard	FG/FR	
Lohrer, Annette	FR	Kowol, Christine	FG	Saniei Abadi, Gitty	FG/FR	
Meier, Christian	FG	Lenhart, Benedikt	FR	Schneider, Eddy	HA	
Müller, Udo	FR	Lindner, Martina	FG	Schwarz, Olga	FG	
Nesselhauf, Oliver	FG/HA	Löbrich, Klaus	FR	Treutel, Gertrud	FG/FR	
Palumbo, Bruno	SCH	Mantsidis, Apostolos	TA	Winter-Voss, Ellen	FG	
Prellberg, Bernd	FG/FR	Matsuzaki-Walter, Michiko	FG	Witt, Achim	TE	
Queißer, Armin	FG/FR	Meyer, Roland	FG			
Reinhardt, Uwe	FG/FR	Ney, Ellen	FG	75. Geburtstag		
Röhr, Ursula	FG	Nöring, Martina	FG	Collins, Janine	FG	
Rosenberger, Heike	FG	Peter, Hagen	FR	Döllinger, Erika	FG/FR	
Roth, Stephan	FG/FR/TE	Pierro, Gisela	FG/FR	Döllinger, Thomas	FG/FR	
Salzmann, Michael	FG/FR	Royo Casorran, Cesar	FR	Dürrstein, Dieter	FG/FR	
Salzmann, Pia	FG/FR	Sahm, Stephan	FR	Frühauf, Walter	FG	
Schulze, Elke	FG	Schäfer, Thomas	FR	Grimm, Elvera	FG/FR	
Schweiger, Ulrike	FG	Scholz, Klaus	HA	Hast-Laier, Siegrun	FG/FR	
Sepulveda Ruiz, Jorge	FG	Schoppel, Margarete	FG/FR	Hoffmann, Hildegard	FG	
Simmer, Petra	FG	Schuhmacher, Sabine	FG/FR	Holtsche, Anita	FR	
Smith-Wolf, Carmen	FG	Schuster, Wolfgang	FG	Kehret, Irene	FG/FR	
Spannaus, Frank	FR/TE	Scriba, Ute	FG/RH	Knapfmeier, Roswitha	TA	
Specht, Rainer	HA	Siafakas, Evangelos	FG/FR	Kovacevic, Nenad	FR	
Specht, Gisela	FR/HA	Stissi Costzo, Giuseppa	FR	Kreis, Wolfgang	HA	
Städter, Heike	FG/FR	Tanneberg, Cornelia	FG/FR	Neppach, Günter	FG/FR	
Sterzel, Lilia	FG/FR	Traut, Matthias	TE	Schmeiser, Kurt	FR	
Strohl, Patricia	FR/HA	Wittausch, Zeljka	FR	Scholz, Gabriele	FG	
Taskin, Sabina	FR			Schumacher, Rosemarie	TA	
Taskin, Alptug	FR			Steinlein, Peter	FR	
Teichmann, Ulrike	FG/FR	Adams, Paul	FG			
Zerr, Karlheinz	FR	Conrads, Eveline	FG/FR/RH			

70. Geburtstag

FG
FG/FR/RH

GEBURTSTAGE

Craß, Roswitha	FG	80. Geburtstag
Dewor, Barbara	SCH	Breitenbach, Ursula
Dietz, Klaus	FG/FR	Breitenbach, Eva-Maria
Döhne, Thomas	FG	El-Cheikh, Khairallah
Doms, Jürgen	FR	Grau, Sigrid
Engelhardt-Hornung, Monika	FG	Hammel, Hildegard
Fischer, Michael	FG/FR	Kaller, Horst
Froneberg, Peter	TA	Keller, Susanne
Gesierich, Jutta	FR	Müller, Winfried
Hamm, Hansjürgen	FG/RH	Schmidt, Bernd
Harer, Sabine	FG	Schmidt Heinz-Jürgen
Ilic, Zoran	FG	Szevdits, Johann
Jäckel, Susanne	FG	Tabler, Renate
Keip, Jacqueline	FG/RH	von Kiedrowski, Hubert
Kerntke, Wilfried	FR/TA	Zentgraf, Waltraud
Knauer, Monika	FG	
Koch, Anna	FG/RH	
Leo, Norbert	FR	
Meyer-Christoffer, Anja	FG	
Ney, Adalbert	TA	
Olscha, Gerhard	FG/RH	
Prekel, Reinhard	FG/FR	
Saniei Abadi, Gitty	FG/FR	
Schneider, Eddy	HA	
Schwarz, Olga	FG	
Treutel, Gertrud	FG/FR	
Winter-Voss, Ellen	FG	
Witt, Achim	TE	

80. Geburtstag

Breitenbach, Ursula	FG
Breitenbach, Eva-Maria	FR
El-Cheikh, Khairallah	FG/FR
Grau, Sigrid	FG
Hammel, Hildegard	TE
Kaller, Horst	TE
Keller, Susanne	FG
Müller, Winfried	TA
Schmidt, Bernd	FG
Schmidt Heinz-Jürgen	TE
Szevdits, Johann	TE
Tabler, Renate	FG/RH
von Kiedrowski, Hubert	TA
Zentgraf, Waltraud	FG

85. Geburtstag

Beller, Helga	FG
Grunau, Hannelore	FG/FR
Haushalter, Gisela	FG
Lippert, Helga	FG
Mauer, Christine	FG/TA
Ofenstein, Werner	KE
Schubert, Georg	TE
Sladky, Gisela	FG/FR
Witting, Ilse	FG

95. Geburtstag

Kaiser, Karl	HA
--------------	----

Die Glückwünsche wurden von unserem Ehrenrat Klaus Engert überbracht.

**Wir trauern um alle
Mitglieder & Freunde,
die im Jahr 2024
verstorben sind.**

Der Puls der TSG! Vielen Dank für die langjährige Treue und ehrenamtliche Mitarbeit.

Mitglied seit 25 Jahren

Bosse, Chiara	FG/FR	Weigand, Fiona	TE
Bott, Philipp	HA		
Conrad, Ilse	FG		
Hof, Laura	HA		
Nesselhauf, Alina	FG/FR		

Mitglied seit 40 Jahren

Winneknecht Helga	FG/TA
-------------------	-------

Mitglied seit 50 Jahren

Aulbach, Stephan	TE
Büdel, Armin	FR/HA
Eckerlein, Stefan	FR/TE
Münch, Heiko	TE

5 Jahre Vorstandstätigkeit

Weigand, Fiona	TE
Holzer, Gertrud	TE

20 Jahre Vorstandstätigkeit

Leichtathletik



**Immer donnerstags
für Kinder
und Jugendliche**

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle
unter Tel. 069-869191

SCHÜTZEN

MÜLLER
ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

 Müller Elektrotechnische Anlagen GmbH
Obere Grenzstraße 62
63071 Offenbach/Main
Telefon: (069) 85 16 02
Telefax: (069) 87 34 08
Internet: www.elektro-mueller-of.de
E-Mail: rm@elektro-mueller-of.de

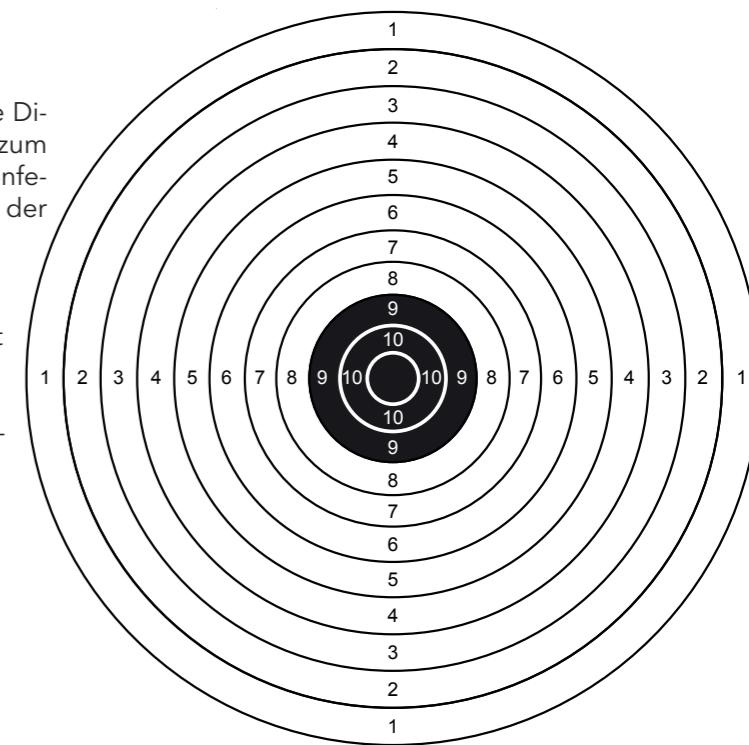
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen-/Heizsysteme

Geschossen wird mit dem Luftgewehr über eine Distanz von fünf Meter. Die Schützen treffen sich zum Training regelmäßig am Freitag Abend im Konferenzraum 1 in der ESO-Sportfabrik, wo sich auch der Schießstand befindet.

Geschossen wird stehend über Kimme und Korn (nicht über Diopter) auf 12er-Scheiben mit einem Durchmesser von 10,4 cm.

Durch die Teilnahme an allen TSG-Veranstaltungen kommt das Vereinsleben nicht zu kurz.

Interessierte Sportler sind gerne willkommen.
Nehmen Sie einfach Kontakt zur
TSG-Geschäftsstelle auf.



Jahresbericht Tanzen 2024**Tanzen ist träumen mit den Füßen**

Das Tanzen als Sport fordert komplexe Bewegungsabläufe, beeinflusst den Muskelaufbau, die Motorik, das Koordinationsvermögen, wie auch das Selbstvertrauen positiv.

Das ist es, was in unseren Tanzkursen mit viel Freude vermittelt wird. Dabei kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

HipHop

Das HipHop Training erfreut sich großer Beliebtheit. Dies ist auch ein Verdienst unserer langjährigen Trainerin Jessica Santos, die den Kindern diese Art von Tanzen sehr gut vermittelt und auch immer wieder neue Anregungen in den Trainingsplan einbaut. Die Nachfrage nach dem HipHop Training ist so groß, dass im Herbst eine weitere HipHop Gruppe unter der Leitung von Franziska Kerpen hinzukam. Die bestehenden HipHop Tanzgruppen SKMANIX, The Butterflies und Dance Monkeys trainieren weiterhin fleißig, um ihr Können auch auf Veranstaltungen, wie z.B. beim Mainuferfest zu zeigen.

Aktuell bieten wir HipHop für die Altersklassen 6-9 Jahre am Donnerstag und Montag sowie für die Älteren Kids am Mittwoch an.

**Line Dance**

Im LineDance tanzen die Gruppen dienstags mit Silvia Kersten und donnerstags mit Ulla Kulawik nach den neusten Songs die vorgegebenen Choreographien. Auch Tänze aus dem Country und Popbereich begeistern hier die Tänzer. Bereits das Erlernen von leichten Choreographien, die in Linien und Reihen ausgeführt werden, ermöglicht den Tänzern an Veranstaltungen mitzutanzen.

Der Zuspruch zu den LineDance Gruppen ist weiterhin ansteigend. Diese Sportart kann allein ausgeübt werden, da kein Tanzpartner benötigt wird.

Standard- und Lateintänze:

Die Gruppe der Standard- und Lateintänzer, die sich dienstags im GYM 1 zusammenfindet besteht schon viele Jahre, mit der gleichbleibenden Mitgliederzahl. Für unseren langjährigen Trainer, Herr Dr. Seger, steht hier die stetige Wiederholung und Auffrischung der Tanzschritte und Figuren auf dem Programm. Dies geschieht mit dem Interesse den Tänzern auch neue Figuren näherzubringen sowie die schon erlernten Schritte zu festigen. Im vergangenen Jahr wuchs diese Gruppe um 2 Paare, wörrüber sich die Bestandstänzer sehr gefreut haben. In den drei Gruppen, die sich wöchentlich treffen, üben die „Anfänger“ und die leicht Fortgeschrittenen Tänzer in der Hauptsache die Basic-Schrittfolgen und Haltungsübungen.

In den nächsten Gruppen stehen komplizierte und längere Schrittfolgen im Vordergrund sowie auch mal einfache Posen. Auch hier unterrichtet Herr Dr. Günter Seger mit der ihm innehabenden Ruhe, Geduld und hoher Kompetenz.

In dem seit vielen Jahren sonntags von Herbst bis

Frühjahr stattfindenden Workshop für Standard- und Lateintänze unterrichtet Frau Christina Mauer Paare mit Grundkenntnissen sowie Anfänger.

Discofox

Seit mehr als 10 Jahren bieten wir im Herbst und im Frühjahr Discofox Workshops über jeweils 10 Stunden an. Diese Kurse sind sehr beliebt, hat man doch schon nach wenigen Trainingseinheiten die Möglichkeit sich auf der Tanzfläche zu bewegen. Der Discofox bietet die Möglichkeit, auf eine breite Palette von Musik bei Veranstaltungen zu tanzen. Oft dient er auch als Einstiegstanz und die Paare möchten weitere Tänze lernen.

Die Discofoxkurse leitet Frau Christina Mauer. Auch hier tanzen einige Paare, die schon viele Jahre dabei sind, um die in den Vorjahren erlernten Figuren wieder aufzufrischen. Neulinge sind immer willkommen und können hier auch von den Kenntnissen der Fortgeschrittenen profitieren. Die Paare treffen sich auch außerhalb der Kurse um verschiedene Veranstaltungen zu besuchen.

Aktivitäten

Auch im Jahr 2024 hat der Verein am Bürgeler Markt teilgenommen. Wie in den Vorjahren, wurde hier Kaffee und Kuchen verkauft. Die Mitglieder spendeten fleißig Kuchen, so dass ein großes Angebot verschiedenster Sorten vorhanden war, welches von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern verkauft wurde. Des weiteren haben auch die Tanzgruppen der HipHop Tänzer -SKMANIX, The Butterflies und die Dance Monkeys - ihr Können zum wiederholten Male am Mainuferfest gezeigt. Zu den flotten Rhythmen der Musik zeigten sie erneut ihr Können auf einer Bühne und erhielten begeisterten Applaus der zahlreichen Zuschauer.

Die Gruppe SKMANIX wurden von der Community 069fam angefragt, um diese bei ihrem Tourstop in Offenbach im Rahmenprogramm mit HipHop zu unterstützen, was sie sehr gerne in Offenbach vor dem Rathaus taten.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihre Treue im vergangenen Jahr sowie besonders den HipHop Gruppen für ihre Auftritte, die einen Teil der Abteilung repräsentieren.

Unsere Trainingszeiten:**Montag:**

HipHop	Franziska Kerpen	17:45 - 18:45 Uhr
--------	------------------	-------------------

Dienstag:

Line Dance (Gym 1)	Silvia Kersten	18:00 - 19:15 Uhr
Standard und Latein	Dr. Günter Seger	
Erwachsene Anfänger		19:15 - 20:15 Uhr
Fortgeschrittene I		19:45 - 20:45 Uhr
Fortgeschrittene II		20:45 - 21:45 Uhr

Mittwoch:

HipHop für Jugendliche ab 10 Jahren	Jessica Santos	16:30 - 17:30 Uhr
HipHop für Jugendliche ab 14 Jahren	Jessica Santos	17:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag:

Line Dance im Gym2	Ulla Kulawik	10:30 - 12:00 Uhr
HipHop	Jessica Santos	17:00 - 18:00 Uhr

Sonntag:

Workshops für Discofox und Standard- und Lateintänze	bei Frau Christina Mauer nach Ankündigung.	
Dagmar Ströhlein		

TENNIS

Jahresbericht 2024 der Tennisabteilung

Jahresziel 2024 war es, die Mitgliederzahlen konstant zu halten. Dieses Ziel konnte erreicht werden. Die Tennisabteilung wuchs sogar leicht auf 345 Mitglieder. Es bleibt aber weiterhin Aufgabe, die Mitglieder an die Tennisabteilung zu binden und die Mitgliederzahl zu halten.

Spielbetrieb 2024/2025

Erstmals gingen 2024 für die TSG Tennisabteilung unter 20 Mannschaften an den Start. Der Rückgang ist vor allem im Jugendbereich erkennbar. Dies betrifft allerdings nicht nur die TSG. Der Trend ist bei allen Vereinen erkennbar und viele Vereine kämpfen, um überhaupt noch Jugendmannschaften melden zu können. Leider waren es bei den Jugendlichen nur 5 Mannschaften, die an der Medenrunde teilnahmen.

Bei den Erwachsenen spielten wieder 4 Teams auf hessischer Ebene, die Herren 40 sogar in der höchsten hessischen Spielklasse und konnten den Klassenerhalt sichern. Bei den Erwachsenen erreichten

Auf Landesebene

- | | |
|----------------|-------------------------|
| Herren (Ü40): | 4. Platz (Hessenliga) |
| Herren (Ü50): | 5. Platz (Verbandsliga) |
| Damen 1 (Ü30): | 4. Platz (Gruppenliga) |
| Herren (Ü55): | 7. Platz (Gruppenliga) |

Auf Bezirksebene

- | | |
|-----------------|----------------------------|
| Herren 1: | 6. Platz (Bezirksoberliga) |
| Herren 2: | 6. Platz (Bezirksoberliga) |
| Damen 1: | 7. Platz (Bezirksoberliga) |
| Damen 2 (Ü30): | 2. Platz (Bezirksliga) |
| Damen (Ü50): | 4. Platz (Bezirksoberliga) |
| Herren 1 (Ü30): | 4. Platz (Bezirksoberliga) |
| Herren 2 (Ü30): | 5. Platz (Bezirkliga) |
| Herren (Ü60): | 3. Platz (Bezirksliga) |
| Herren (Ü65): | 3. Platz (Bezirksliga) |

Auch die Herren 50 konnten trotz vieler Verletzungssorgen die Klasse gehalten werden. Leider werden beide Mannschaften in 2025 nicht mehr antreten. Sehr gefreut hat sich der Vorstand über den 4. Platz der Damen 1 (Ü30) und den 2. Platz der Damen 2 (Ü30). Beide Mannschaften wird es in der Zusammenstellung in 2025 nicht mehr geben. Ein Teil der Damen Ü30 wird in 2025 erstmals eine Damen Ü40 melden. Weiterhin gehalten und auch in 2025 am Start sind natürlich die Herren 1 Ü30. Wie jedes Jahr freut man sich auch dieses Jahr wieder auf das traditionelle Match gegen die Sparta Bürgel. Ebenfalls gehalten haben sich auch die Damen Ü50, die auch dieses Jahr wieder dabei sind. Über die beiden 3. Plätze der Herren Ü60 und Ü65 hat sich der Vorstand ebenfalls gefreut. Hier wird es in 2025 sogar eine 2. Mannschaft bei den Herren Ü60 geben.

Die Spieler der Ü55 haben sich entschlossen, die Altersklasse zu wechseln. Leider sind die Herren 1 und 2 abgestiegen. Die Herren 1 starteten erstmals wieder einmal in einer 6er-Mannschaft. Hier fiel doch auf, dass das Leistungsniveau gegenüber den 4er-Mannschaften doch erheblich stärker ist. Hier konnte mit Torben und Otwin Dill 2 Spieler verpflichtet werden, die bereits in der Jugend für die TSG gespielt haben. Leider abgestiegen ist auch unsere Damen 1. Hier wurde aber Mit Analena Ugrcic und Gloria Bergmann ebenfalls 2 neue Spielerinnen verpflichtet. Leider war die Herren 50 wurde in der Verbandsliga Platz 4. Die Damen 30 und die Damen 50 haben den Klassenerhalt leider nicht geschafft und steigen ab. Auch die Damen 1 wird nächstes Jahr nicht mehr in der Landesliga vertreten sein. Sie sind leider aus der Gruppenliga abgestiegen. Dagegen erreichten die Herren 1 in der Bezirksoberliga Platz 2 und können auf einen nachträglichen Aufstieg hoffen. Die Jugend war in allen Altersklassen von U8 bis U18 vertreten. Hervorzuheben ist die U18 männlich, die nach ihrem Aufstieg in der Bezirksoberliga angekommen sind und einen guten 4. Platz belegten.

Auch in der Winterrunde 2024/2025 haben wieder 2 Mannschaften teilgenommen. In der Winterrunde werden nur 2 Einzel und 1 Doppel gespielt. Hier wurden die Herren Ü30 mit 5 Siegen und nur 1 Niederlage Meister in der Bezirksliga. Gespielt haben Patrick Grimm, Nicolas Geyer, Pierre Schmidt, Sebastian Birk, Jörg Werner und Stefan Reiner. Erstmals gestartet ist die neu gebildete Damen Ü40. Auch sie wurde mit 4 Siegen und nur 1 Niederlage auf Anhieb Meister und hat somit eine gute Grundlage für die Sommerrunde gelegt. Hier spielten Martina Holzer, Gesa Güldensupp, Caroline Wiedekind und Nadine Weiß.

Die Tennisabteilung wünscht allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg, Glück und jede Menge Spaß für 2025.

Neues Trainerteam seit April 2024

Es hat sich gezeigt, dass die Entscheidung für das neue Trainerteam um Vanessa Groß und Tobias Kowalski die richtige Entscheidung war. Beide sind 5 Tage die Woche auf der Anlage und dienen nicht nur den Eltern als erste Anlaufstation. Auch die Co-Trainer um Niklas Jung, Vincent Güttschel, Hatem Soukni und Tobias van Loosen können zu jeder Zeit die beiden kontaktieren. Dabei stehen alle Trainer im engen Austausch mit dem Abteilungsvorstand, um so schnelle Fragen oder Anfragen zu diskutieren bzw. zu entscheiden. Auch das Feedback der Eltern mit dem eingerichteten WhatsApp Chat zeigt, dass man hier auf dem richtigen Weg ist. Erstmals wieder über 155 Jugendliche werden von den Trainern unterrichtet, manche auch 2 Mal die Woche. Sowohl der Abteilungsvorstand, als auch die Trainer haben

fsich auch für 2025 vorgenommen, dass Angebot kontinuierlich auszubauen. So findet erstmal eine Saisonvorbereitung eine ganze Woche in den Osterferien statt.



Unser erfolgreiches Trainerteam seit April 2024:
Tobias Kowalski und Vanessa Groß



Unser Herbstcamp einmal anders. Viel Spaß hatten unsere Jüngsten beim Intensivcamp im Oktober. Dabei stand Spiel, Spaß und auch Koordination im Vordergrund. Für gute Stimmung sorgte dabei das morgendliche Frühstück und für alle gab es dann den ersten Pokal für das Zimmer.

TENNIS



Erfolgreiche Sieger. Die männliche Jugend U10 gewann gegen Karben.



Ohne Punktverlust mit einem eindeutigen 6:0 Sieg gegen die Spielgemeinschaft Weiskirchen/Hainhausen. Unsere männliche Jugend U12.



Die Tennisabteilung verlor 3x2 Karten für das UTS Finale in Frankfurt. Die Gewinner hatten eine Menge Spaß und sahen im Finale den Gewinner Ben Shelton (aktuelle Nr.13 der Welt).

TENNIS



Bild vom Abschlussturnier des Jugendcamps im Oktober. Die Co-Trainer Niklas und Joris führten souverän die Turnierleitung.

**Ihr Ansprechpartner Nr. 1
bei allen Fachfragen rund um's Dach.**

Gerhard Hof GmbH
BEDACHUNGS-FACHHANDEL
Lämmerspieler Straße 42 · 63165 Mühlheim/Main
Telefon (0 61 08) 97 80-0 · Fax (0 61 08) 97 80-44

TURNEN

Abschlussbericht 2024 der Turnabteilung

Im Jahr 2024 hat die Turnabteilung der TSG Bürgel 1847 erneut mit großem Engagement und beeindruckenden Leistungen überzeugt. Die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen und Veranstaltungen zeigt die Vielfalt und Stärke unserer Turnerinnen.

Einzelmeisterschaften in Dietzenbach

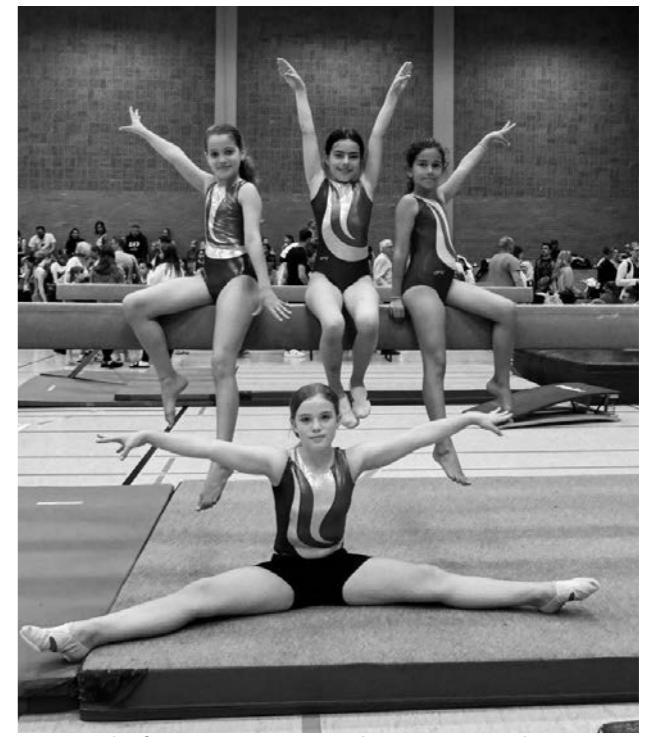
Am 16. und 17. März 2024 fanden in der Philipp-Fenn-Halle in Dietzenbach die Einzelmeisterschaften statt, ausgerichtet von der SG Dietzenbach. Dabei konnten unsere Teilnehmerinnen hervorragende Ergebnisse erzielen. Madleen Reif sicherte sich in der Leistungsstufe P5-P9 mit einer Punktzahl von 47,60 den ersten Platz im Wettkampfmodus „3 aus 4“. Loretta Jambor erreichte in derselben Kategorie den dritten Platz mit 43,25 Punkten. In diesem Modus turnen die Teilnehmerinnen alle vier Geräte, es werden aber nur die besten drei Bewertungen in die Gesamtwertung einbezogen. Selina Kirchner belegte in der Stufe P5-P7 mit 52,85 Punkten den fünften Platz (Wettkampfmodus „4 aus 4“). Soumia Djemili zeigte in der Stufe P5-P6 eine starke Leistung und erreichte den vierten Platz mit 56,45 Punkten. Besonders hervorzuheben sind ihre Bestnoten am Sprung und Boden. Weitere Teilnehmerinnen waren Lisa Klassen (12. Platz), Melissa Ferro (17. Platz), Amelie Kogler (7. Platz), Stella Sanna (6. Platz), Lea Nensel (12. Platz), Amara Karin Erinc (15. Platz), Beray Bartik (11. Platz), Nilay Bartik (16. Platz) und Avida Hüllen (22. Platz), die ebenfalls mit guten Platzierungen und persönlichen Bestleistungen überzeugten. Stella Sanna beispielsweise erhielt am Sprung und am Schwebebalken die zweitbeste Wertung ihres gesamten Wettkampfs.

Stella Sanna auf Platz 6

Gaumannschaftsmeisterschaften

Die erste Runde der Gaumannschaftsmeisterschaften fand am 25. und 26. Mai 2024 in der Rodau-Halle in Oberthausen statt, ausgerichtet vom TV und der TGS Haßen.

Unsere Abteilung stellte zwei Mannschaften in den Pflichtstufen P4-P5. Die erste Mannschaft (Jahrgang 2009 und jünger) erreichte mit 157,35 Punkten nach der ersten Runde den fünften Platz. Besonders hervorzuheben ist Stella Sanna, die an drei von vier Geräten die beste Wertung ihres Wettkampfes erzielte. Die zweite Mannschaft (Jahrgang 2014 und jünger) zeigte ebenfalls eine starke Leistung und belegte mit 163,95 Punkten den dritten Platz.



Mannschaft aus Soumia, Avida, Soraya und Lisa

Madleen Reif turnte in der LK3 unter der Flagge des TSV Lämmerspiel und erreichte mit ihrer Mannschaft den ersten Platz. Sie erzielte die Bestnoten am Sprung und Stufenbarren. Auch Loretta Jambor glänzte in ihrer Mannschaft des TSV Lämmerspiel und sicherte sich in der Stufe P5-P7 mit 182,90 Punkten den ersten Platz.

Die zweite Runde der Gaumannschaftsmeisterschaften fand am 22. und 23. Juni 2024 in der Sporthalle am Sportpark in Neu-Isenburg statt, ausgerichtet vom TV Neu-Isenburg. Die erste Mannschaft, bestehend aus Stella Sanna, Amelie Kogler, Amara Karin Erinc, Rania Karroua, Martha Rumpf und Lea Nensel erturnte sich mit 156,65 Punkten den letzten Podiumsplatz. Nach zwei Runden belegte die erste Mannschaft mit einer Gesamtpunktzahl von 314,00 also den vierten Platz.

Die zweite Mannschaft (Beray Bartik, Nilay Bartik, Lisa Klassen, Avida Hüllen, Soumia Djemili und Soraya Jaadane) sicherte sich nach einem erneuten dritten Platz am zweiten Wettkampftag auch den dritten Platz in der Gesamtwertung mit 328,80 Punkten.

TURNEN



Wahlwettkampf 4-Kampf erreichten Loretta Jambor und Ksenia Todorovic bemerkenswerte Ergebnisse mit Platz vier und Platz zwei in ihren jeweiligen Altersklassen.



Madleen Reif mit dem ersten Platz



Madleen Reifs Mannschaft sowie die Mannschaft von Loretta Jambor bestätigten ihre Dominanz und gewannen die Gesamtwertung jeweils mit Platz eins. Loretta Jambor stach besonders mit ihrer tollen Übung und der besten Wertung in ihrem Wettkampf am Stufenbarren hervor.

Gaukinder- und Gauturnfest

Am 29. Juni 2024 nahmen fünf Kinder der TSG Bürgel am 68. Gaukinderturnfest in Rodgau Jügesheim teil. Soumia Djemili konnte sich in der Stufe P4-P5 (Jahrgang 2013) mit 54,75 Punkten den ersten Platz sichern. Weitere Turnerinnen wie Nilay Bartik, Beray Bartik, Lea Nensel und Rania Karroua erzielten ebenfalls gute Platzierungen.

Am 30. Juni 2024 fand das 95. Gauturnfest statt, ebenfalls in Rodgau Jügesheim. Hier überzeugte Madleen Reif in der LK3 mit 47,00 Punkten und gewann den ersten Platz. Selina Kirchner belegte in der Stufe P5-P7 den dritten Platz mit 57,55 Punkten. Im

Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen bleibt ein Highlight für die jüngsten Mitglieder und ihre Eltern. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv, und die Warteliste beträgt derzeit etwa neun Monate. Unsere engagierte Trainerin Inez Hartmann führt die Gruppen mit großer Leidenschaft und trägt maßgeblich zu diesem Erfolg bei.

Turnen für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Die Gruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren wurden bis Mitte 2024 von Lara-Joy Hirt geleitet. Seitdem haben Sandy Schreiber, Marius Triebel und Susanne Ützel die Leitung übernommen. Diese engagierten Trainerinnen und Trainer üben ihre Tätigkeit mit vollem Eifer aus, sodass das Training bis auf ein Mal an jedem Termin stattfinden konnte. Alle drei verfügen über einen Trainer- bzw. Übungsleiterstinentenschein. Wir freuen uns sehr, dass wir diese wichtige Gruppe, die den Übergang zwischen dem Eltern-Kind-Turnen und den Wettkampfgruppen bzw. der Aufbaugruppe darstellt, mit so engagierten und begeisterten Trainern besetzen konnten.

Entwicklung im Wettkampfturnen

Im Wettkampfturnen wurde die Warteliste bis Ende des Jahres abgebaut und Probtetrainings fanden großen Anklang. Der Jugendkoordinator der TSG Gerardo Pierro nimmt sich gerne der vielen Anfragen an und vermittelt zwischen Trainern, Eltern und auch dem Vorstand.

Zwei Turnerinnen, Lea Nensel und Stella Sanna, haben sich bereit erklärt, als Trainerassistentinnen zu fungieren, was eine erfreuliche Entwicklung für die Abteilung darstellt.

TURNEN

Fachbereichstagung und Weiterentwicklung

Die Fachbereichstagung des Turngaus Offenbach-Hanau fand am 17. November 2024 in Langenselbold statt. Hier wurden wichtige Beschlüsse gefasst, wie die Abschaffung des Ummeldezeitfensters für Wettkämpfe und die Anpassung der Sprintwertungen beim Wingertsbergturnfest an die P-Stufen. Zudem hat die Turnabteilung 2024 erstmals in den LK-Stufen teilgenommen, was eine neue Herausforderung darstellte. Diese Übungen werden von den Turnerinnen frei zusammengestellt. Dabei sind jedoch Kompositionsanforderungen und weitere Vorgaben speziell für das jeweilige Gerät zu beachten. Der Endwert der Übung setzt sich aus D- und E-Note zusammen, wobei die D-Note die Schwierigkeit (difficulty) und die E-Note die Ausführung (execution) der Übung bewertet. Die Leistungsklassen unterscheiden sich in ihrer Schwierigkeit durch die Anzahl der Übungsteile und durch die geforderten Elementgruppen: von der leichteren LK IV bis zur schwierigsten LK I.

Nachwuchsförderung im Trainerteam

Im Laufe des Jahres haben sich Lea Nensel und Stella Sanna, zwei talentierte Turnerinnen aus den eigenen Reihen der TSG Bürgel, bereit erklärt, als Trainerassistentinnen zu fungieren. Ihr Engagement im Trainingsbetrieb stellt eine äußerst positive Entwicklung dar, die sowohl die Qualität des Trainings als auch die Zukunft der Abteilung stärkt. Die TSG Bürgel unterstützt diese Initiative aktiv, unter anderem durch die Übernahme von Kosten für Trainerausbildungen und -scheine. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung ist die Turnabteilung weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Trainern, um das wachsende Interesse und die hohe Nachfrage bewältigen zu können.

Abschließend bedankt sich die Turnabteilung bei allen Beteiligten, die das Jahr 2024 zu einem erfolgreichen Jahr gemacht haben. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Wettkämpfe!

Maxime Seifert

